

Experten gegen Bäderschließung

Die Meinung der Experten ist klar: Sie sprechen sich gegen eine Schließung von Hallen- und Freibädern aus. So kritisierte unlängst der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister (BDS), Paul Bröcher, dass sich die Schließung der Bäder sehr negativ auf die Schwimmfähigkeit der gegenwärtigen Schülergeneration auswirke.

Der Stadtsporverband Erfstadt ist zu dem Ergebnis gekommen, dass mit nur einem Schwimmbad, auch wenn es ein großes Kombibad wäre, Erfstadts Schulen, Kindergärten und Vereine nicht auskämen.

Gerade für Schulanfänger böten die kleinen Lehrschwimmbecken für den Anfangsunterricht aus pädagogischer Sicht gute Bedingungen, sagen die Erfstädter Schulleiter.

Eine ausführliche Darstellung der Expertenmeinungen finden Sie [hier](#).

Tag des Baumes einführen

Der Bürgermeisterkandidat der SPD Erfstadt, Dr. Franz-Georg Rips, hat beantragt, in Erfstadt einen Tag des Baumes einzuführen. An der Gestaltung und Durchführung sollten möglichst viele Gruppen beteiligt werden. So unter anderem die Schulen, die Kindergärten, der BUND, der Nabu, das Umweltzentrum, die Gartenbauvereine, die Forstverwaltung, die Fördervereine der Parkanlagen, die Kunst- und Kulturvereine sowie die Künstlergruppen. Den vollständigen Antrag mit Begründung finden Sie [hier](#).

SPD will barrierefreie öffentliche Einrichtungen

Die SPD-Fraktion will von der Verwaltung wissen, welche städtischen Gebäude und Einrichtungen nach den heutigen Regelungen als barrierefrei gelten. Außerdem soll die Verwaltung darstellen, welche städtischen Gebäude in den letzten zehn Jahren barrierefrei umgebaut wurden und ob bei allen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden die Barrierefreiheit garantiert wird.

Hohe Auszeichnung



Dr. Franz-Georg Rips

Anlässlich der Feier zu seinem 60. Geburtstag erhielt der Bürgermeisterkandidat der SPD, Dr. Franz-Georg Rips, aus der Hand des Beigeordneten des Deutschen Städtetages, Volker Kiepe, die „Freiherr-vom-Stein-Medaille“. Der Städtetag verleiht die Medaille für besondere Verdienste für eine bürgernahe und leistungsfähige kommunale Selbstverwaltung. Rips habe sich „mit seiner großen fachlichen Autorität und seinem erfolgreichen politischen Engagement für die Städte und ihre Selbstverwaltung verdient gemacht“, heißt es in der Verleihungsurkunde. Genannt seien die gemeinsamen Bemühungen zur Aufwertung der Städte als Wohnorte.